

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadtwerke Heidelberg GmbH](#)
 Straße [Alte Eppelheimer Straße 26](#)
 PLZ, Ort [69115 Heidelberg](#)
 Telefon [+49 6221513-4358](#) Fax
 E-Mail andreas.gutmacher@swhd.de Internet <https://swhd.de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026-05-18/007](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 Bekanntmachungs-ID: [CXS0YRLYTV38S0YF](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Rathausstraße](#)
[69126 Heidelberg - Rohrbach](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Tief- und Leitungsbauarbeiten für die Sparte Wasser und Fernwärme](#)
 Umfang der Leistung: [Erneuerung von Wasserverteilungsanlagen und Fernwärmeverteilungsanlagen:](#)

[Verlegung von ca. 175 m VW d 125 PE 100 RC SDR 11 MDP 16](#)
[Verlegung von ca. 175 m VW d 63 PE 100 RC SDR 11 MDP 16](#)
[Verlegung von ca. 350m FW-VL KMR 65/140](#)
[Erneuerung von 17 AW d50](#)
[Umschluss von 13 AW d50](#)
[Erweiterung von 1 FW-AL DN32/110](#)
[Auf- und Abbau von 350 m provisorischer VW d 63 PE 100 RC SDR 11](#)
[Herstellung von Verbindungen zum bestehenden Rohrnetz.](#)
[Herstellung von Verbindungen zur bestehenden Inneninstallation des Kunden.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 17.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der 11.12.2026
Leistungen:
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Baubeginn zum frühesten Termin nach Auftragserteilung.

Baubeginn: Mo, 17. August 2026 -

Bauende: Fr, 11. Dezember 2026

Der Termin Bauende 11.12.2026 ist pönalisiert.

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YRLYTV38S0YF/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [11.06.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [17.06.2026 um 11:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [17.07.2026](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YRLYTV38S0YF>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
s) Eröffnungstermin am [17.06.2026 um 11:00 Uhr](#)
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [nur elektronische Angebote - keine Anwesenheit der Bieter zum Termin zugelassen](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRLYTV38S0YF/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens 10 Mio EUR pauschal für Personen- und Sachschäden je Schadensfall. Alternativ kann der Bieter eine schriftliche Erklärung einer Versicherung beibringen, dass eine entsprechende Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme im Zuschlagsfall zugesichert wird.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- DVGW-Bescheinigung für Bauunternehmen im Leitungstiefbau nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381 (identisch mit AGFW FW 600 und VDE-AR-N 4220)
- DVGW-Bescheinigung nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301, W3, Stahl (st), Polyethylen (pe), Gusseisen (ge)
- DVGW/BHKS-Zertifikat für Rohrleitungsunternehmen nach AGFW-FW 601, Qualifikationsstandard FW 1
- Zertifikat für geprüfte Muffenmonteure für die Muffenmontage an Kunststoffmantelrohren (KMR) nach AGFW-Arbeitsblatt FW 603
- TRGI 2018 Zertifikat und Eintrag im Installationsverzeichnis der SWH-N

- Eventuelle Nachunternehmer inkl. Leistungen sind zu benennen und entsprechende Zertifikate sind beizulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Frist für die Einreichung von Aufklärungsfragen: 11.06.2026